

Wolle entdecken (Teil 1)

BEIM SCHAFSBAUERN

Eine der Gewebearten, die uns täglich begleiten, ist die Wolle, ein natürlicher Rohstoff für Kleidung.

Wie entsteht aus losen Flocken ein Gewebe oder ein dünner Strickfaden für die Mütze? Warum ist die Wolle blau? Und wie geht es den Tieren, die ihre Wolle hergeben müssen?

Ein Ausflug zum Schafsbauern Lutz ist ein spannender Einstieg in unser zweiteiliges Woll-Projekt.

STUFE

1. Zyklus (Kindergarten)

DAUER

2 Lektionen (Das Projekt muss im Frühling oder Herbst stattfinden, da die Schafe zu diesen Jahreszeiten geschort werden.)

TIPPS

Sich frühzeitig bei einem Bauern anmelden, damit dieser die Schur planen kann.

Die Herbstschur eignet sich besser, da die Wolle zu dieser Jahreszeit nicht so verdreckt ist. Besonders empfehlenswert, wenn man die Wolle weiterverarbeiten will.

2-TEILIGES PROJEKT

Tipps und Anleitungen für die Verarbeitung des Ausflug zum außerschulischen Lernort in den Werkspuren 2021.3 (erscheint August 2021).

KOMPETENZEN / LERNZIELE

- Lebensraum der Schafe kennen und erleben, wie Wolle geschoren wird.
- Einen Arbeitsort erkunden, über Tätigkeit und Arbeitsgeräte berichten.
- Empathie für die Schafe beim Scheren und die «nackten» Schafe entwickeln;
- Eigenschaften der Wolle kennenlernen.
- Erfahren, warum ein Bauer seine Schafe scheren muss.

AUFGABENSTELLUNG

Die Kinder ertasten ungewaschene und gewaschene Wollflocken und finden heraus, was das ist. Basierend auf den verschiedenen Wollflocken entstehen verschiedene Fragen: Woher kommen diese Flocken, wieso fühlen sich die zwei Arten von Wolle so anders an, wieso ist die Wolle dreckig und fettig, wieso gibt es nur braune und weisse aber keine farbige Wolle?

- Wir besuchen einen Bauern, der uns zeigt, wie ein Schaf geschoren wird. Aus dem Erlebten heraus versuchen die Kinder, ihre Fragen zu beantworten.

TECHNIK UND DESIGN ERKUNDEN

Wolle bot den Menschen schon früh hervorragenden Schutz gegen Kälte. Im Verlauf der Zeit verlor die Wolle mehr und mehr an Bedeutung und wurde durch andere Fasern ersetzt. Wir versuchen, uns die Wolle wieder näherzubringen.

GESTALTUNGS- UND DESIGNPROZESS

Beobachten: Wie kann der Bauer das Schaf ruhig halten? Tut dem Tier das Scheren weh, wieso blutet es und friert es ohne seinen Wollmantel?

Sammeln und Ordnen: Wo ist überall Wolle drin? Wir begutachten Kleidung und Umgebung; ordnen Stoffe, die sich nach Wolle und die sich künstlich anfühlen; finden Unterschiede zwischen ungewaschener und gewaschener Wolle.

Experimentieren und Entwickeln: Wird das Schaf im Regen nass? Tauche zwei Wollhaufen, einen aus gewaschener und einen aus ungewaschener Wolle, in ein Wasserbecken. Lege beide Haufen in ein grosses Sieb und schlage die Wolle kräftig im Waschbecken aus. Drücke die Wollhaufen in einer Papierserviette fest aus. Vergleiche die Wasserflecken: Welches Papier ist nasser?

- Mit der Lupe verschiedene Wollarten untersuchen: Was finden wir alles in der Wolle (Pflanzensamen, Gräser, kleine Äste, Dreck ...)?
- Was passiert, wenn ich ungewaschene Wolle in meinen Händen reibe: Probiere es aus und beobachte, wie sich deine Haut verändert.
- Wie riecht ungewaschene Wolle: Unterschiedlich gefüllte Becher stehen zur Verfügung; findest du den Becher mit der Wolle?
- Warum frieren Schafe im Winter nicht: Bastle dir aus zwei Plastiksäcke ein Paar Handschuhe, ein Sack ist leer, der andere ist mit Wolle gefüllt; ziehe diese Handschuhe an und halte deine Hände in ein Wasserbecken mit Eiswürfeln.



In der nächsten Ausgabe berichten wir, wie die Kinder ihren Besuch beim Schafsbauern Lutz im Kindergarten verarbeiten.